

Konzept der OGS am JBG

1. Definition

Die offene Ganztageschule (OGS) am Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren (JBG) ist eine Einrichtung, die SchülerInnen im Anschluss an den Unterrichtsvormittag Mittagsverpflegung in der Mensa anbietet, sie bei den Hausaufgaben unterstützt und in der Freizeit pädagogisch betreut.

Mit der offenen Ganztageschule soll den sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen, wie der Erwerbstätigkeit beider Eltern oder der Zunahme alleinerziehender Eltern entsprochen werden. Gleichzeitig soll den besonderen Bedürfnissen der Schülerschaft begegnet werden, die aufgrund des breiten, ländlichen Einzugsgebietes häufig die sozialen Kontakte zu Mitschülern am Nachmittag nur schwer pflegen können.

Träger der offenen Ganztageschule am Jakob-Brucker-Gymnasium ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V..

Die offene Ganztageschule arbeitet auf der Grundlage der Rahmenbedingungen, wie sie in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 08.07.2013 Az.: III.5-5 O 4207-6a.70 201 „Offene Ganztagsangebote an Schulen“ skizziert sind.

2. Zielgruppe

In der offenen Ganztageschule können Schülerinnen und Schüler des Jakob-Brucker-Gymnasiums der Klassen 5-8 betreut werden, wenn sie durch Eltern oder Erziehungsberechtigte verbindlich angemeldet sind.

3. Zielsetzung

Ziele der offenen Ganztageschule sind im Rahmen eines zeitlich strukturierten Nachmittages

- eine warme Mahlzeit anzubieten.
- Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben zu geben.
- spezielle Förderung durch angepasste Zusatzmaterialien anzubieten.
- die Entwicklung einer positiven Arbeitshaltung zu fördern
- den Umgang mit Regeln und Konsequenzen zu erlernen.
- soziales Lernen in der Gruppe zu ermöglichen.

- die persönliche, emotionale Kompetenz der Kinder zu stärken.
- in Arbeitsgemeinschaften und in der Freizeit Fähigkeiten und Interessen der Kinder zu entdecken und weiterzuentwickeln.
- Kontakte zwischen jüngeren und älteren Schülern zu fördern.
- Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und persönliche Stärken der AssistentInnen zu stärken.
- Familien und berufstätige Alleinerziehende zu entlasten.

4. Tagesablauf

I. Mittagessen

Die Kinder können in der schuleigenen Mensa eine warme Mahlzeit oder die selbst mitgebrachte Verpflegung zu sich nehmen.

II. Hausaufgabenbetreuung

Eine angemessene Zeit ist für das Bearbeiten der Hausaufgaben unter Hilfestellung von BetreuerInnen und AssistentInnen vorgesehen.

III. Erweiterte Förderung

Die Kinder bearbeiten – gegebenenfalls mit Unterstützung durch das Betreuungspersonal – ausgewählte Zusatzmaterialien (z.B. Arbeitsblätter), um das im Unterricht Gelernte zu wiederholen und zu vertiefen.

IV. Freizeitgestaltung

Den SchülerInnen werden verschiedene Freizeitaktivitäten und außerschulische Projekte angeboten, die ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten und Wünschen entsprechen. Hierbei können nach Möglichkeiten auch schulische und außerschulische „Experten“ für bestimmte Projekte einbezogen werden.

Die schulische Ausstattung wird in Absprache mit der Schule genutzt. Wichtige Elemente aller vier Phasen sind sowohl klare Strukturen und das Erlernen guter Umgangsformen, als auch das Gemeinschafts-erlebnis und das Fördern von sozialen Kontakten und Beziehungen.

5. Aufnahme

Die Aufnahme in die offene Ganztagesesschule wird von den Eltern oder Erziehungsberechtigten beantragt und vom Träger im Einvernehmen mit der Schulleitung genehmigt. Formulare sind in der Schule und auf ihrer Website erhältlich. Falls die Nachfrage die vorgesehene Gruppengröße

übersteigt, wird eine Warteliste gebildet. Mögliche Aufnahmen aus der Warteliste bestimmt der Träger in Absprache mit der Schulleitung.

6. Rahmenbedingungen

6.1. Gruppengröße

Die Gruppen der Ganztagsbetreuung bestehen aus 14-25 Kindern der Jahrgangsstufen 5 bis 8 des Jakob-Brucker-Gymnasiums.

6.2. Personal

Eine pädagogische Fachkraft in Teilzeitanstellung als Koordinatorin und Ansprechpartnerin für die Schulleitung; je nach Gruppenanzahl zusätzlich pädagogische Fachkräfte/Hilfskräfte im erforderlichen Stundenumfang. Zusätzlich AssistentInnen sowie Honorarkräfte und gegebenenfalls Ehrenamtliche (z.B. aus Vereinen).

6.3. Öffnungszeiten

Die offene Ganztageschule findet Montag bis Donnerstag von 12:50 bis 16:00 Uhr statt.

6.4. Ort

Geeignete Räumlichkeiten sind am Jakob-Brucker-Gymnasium vorhanden. Das Büro der Ganztagsbetreuung hat die Raumnummer A008. Zusätzlich sind die Räume mit den Nummern A005, A009 und A010 für die Ganztagesbetreuung vorgesehen. Das Freigelände – inklusive Schulgarten - kann zur aktiven Freizeitgestaltung genutzt werden. Nach vorheriger Absprache stellt die Schule auch Fachräume (z.B. Computerraum, Physiksaal, Werkraum) zur Verfügung. Die Benutzung der schulischen Sportanlagen ist möglich, bedarf aber der vorherigen Abstimmung mit dem Belegungsplan.

6.5 Transport

Die Beförderung der Schüler liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

6.6 Anmeldemodalitäten und Kosten

Eine Anmeldung bei der OGS ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben seitens der Regierung von Schwaben für ein ganzes Schuljahr verbindlich und umfasst mindestens zwei Nachmittage einer Schulwoche. Das Angebot ist kostenfrei, es fällt lediglich eine geringe Eigenbeteiligung für Bastelmaterialien, Spiele, etc. an. Hinzu kommen gegebenenfalls Kosten für das Mittagessen.